

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Opernball**

**Heuberger, Richard**

**Léon, Victor**

**Waldberg, Heinrich**

**Wien, [ca. 1898]**

10. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-82818](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82818)

Mein Herr, bin eine Künstlerin,  
Drum ist's die Kunst allein,  
Die mich vor Allen intressirt,  
Das sehen Sie doch ein!  
Specialitäten sind mein Fach,  
Mein Herr, da leist' ich was . . .  
Da bin ich wer,  
Bei meiner Ehr — Und ohne jeden Spaß!  
Wie man dahin fliegt unbewußt,  
Das ist des Pudels Kern!  
Ach zeigen Sie mir nur geschwind,  
Ich lern' von Ihnen gern!  
Ach so! Dann seh'n Sie her!

### Nr. 10. Finale.

Georges.

Verzeihung, schöne Unbekannte,  
Daß ich Sie warten ließ!  
(Will sie umfassen, berührt ihren Domino mit der Cigarette.)

Hortense (schreit leise auf und spricht).

Sie verbrennen mich ja mit Ihrer Cigarette!

Georges.

Pardon, daß ich Sie da verbrannte,  
's ist nichts . . . mein Feuer ist daran nur Schuld,  
O, jagen Sie, sind Sie mir böse?

Hortense (geht von ihm und macht ein verneinendes  
Zeichen).

Georges.

Ach, flieh'n Sie nicht vor mir;  
Warum so furchtiam, holde Maske,  
Warum so grausam für und für?  
Bei einem Stelldichein  
Darf man nicht zaghaft sein,  
Da heißt es: nütze gut die Spanne Zeit  
Und die Gelegenheit!

Repetiren.

Hortense (für sich).

Er denkt, sein Stelldichlein,  
Das würde mit mir sein;  
Ich fürcht', er geht zu weit  
Bei der Gelegenheit!

(Sie läßt ihr Münzenarmband fallen.)

Georges.

Ihr Armband!

Hortense.

Danke!

Georges (befestigt es).

Gestatten Sie mir . . . dies  
(Küßt sie herzlich auf Arm und Nacken.)

Hortense (schreit leise auf).

Ah! (Entzieht sie ihm.)

Marguërite

(ist in diesem Momente mit Mantel und Maske rückwärts eingetreten; für sich).

Ah!

Georges.

Ein Kuß auf den Mund wär' doppelt so süß!  
(Will sie umschlingen, Hortense weicht ihm aus.)

Marguërite (für sich).

Das ist ja mein Mann und mit ihm Angèle.  
Ah, der treibt es hübsch; er ist ein Juwel!

Hortense (für sich).

Wie bring' ich ihn fort?

Georges.

Sei doch nicht so spröb'!  
Gib auf Dein Zagen!

Hortense.

Nun bitte . . . wenn's anders nicht geht . . .  
Dann bitte . . . besorgen Sie mir . . . das heißt  
uns — einen Wagen!

Marguërite (für sich).

Die versteht's!

Georges.

O Engel! Du! Ich besorg' ihn im Nu . . .

Marguërite (für sich).

Und ich stehe da und seh' ruhig zu!

**Terzettino.**

Marguërite.

Jetzt geht die Sache über'n Spaß,  
Ich hoffte viel — doch nimmer das!  
Zu unternemend wird nun mein Gemahl,  
Ach, das grenzt schon an Scandal!  
Wer hätte so was sich gedacht?  
O, böse Nacht!

Hortense.

Das ist doch wahrlich viel,  
's ist gar zu keck dies Spiel!  
Zu unternemend wird der Herr . . . .  
Kaum duld' ich's länger mehr!  
Wer hätt' heute Nacht  
Sich das gedacht?

Das wär' doch wirklich ein Scandal  
Und sehr fatal,  
Wenn mir nicht folgt dies Weibchen aus dem Saal,  
Ich lasse nicht mehr nach,  
Da hilft ihr jetzt kein Ach,  
's ist diese Nacht  
Zur Lieb' gemacht! (Ab.)

Hortense (für sich).

Ich athme auf; er hat mich nicht erkannt.  
Nun aber fort! (Will ab.)

Paul (tritt ein).

Mein Domino!

Hortense (für sich).

O weh',  
... Herr Aubier!

Paul.

Verzeihung, schöne Unbekannte,  
Daß ich Sie warten ließ,  
Man hat mich plötzlich abberufen,  
Doch geh' ich nicht mehr, ganz gewiß!

Marguërite (für sich).

O sieh, Herr Paul! Wenn der es wüß',  
Daß dieser Domino sein Weibchen ist!

Hortense (für sich).

Die nämliche Leier, mit dem nämlichen Feuer —  
Auf dem Ball ist es heute nicht recht gehener!

Paul.

O, lassen Sie mich nicht büßen,  
Verzeihen Sie . . .

Will sie umfassen; sie entflieht, er hält sie am Domino fest:  
dieser zerreißt.)

Hortense.

O weh!

Paul.

Was ist's?

Hortense.

Sie haben das Costum zerrissen!

Paul.

Bardon, hier eine Nadel . . .

Hortense.

Erst stechen! (Sie sticht ihn.)

So! Das ist der Brauch!

Das Kleid ist wieder ohne Tadel —

Paul.

Nun meinen Lohn . . . ein Kuß . . .

Hortense und Marguërite (für sich).

Der auch?

Paul (küßt sie auf den Nacken).

Ich fühl' mich wie im Paradies!

Hortense.

Ah!

Angèle (die eben austritt, für sich).

Ah!

Paul.

Ein Kuß auf den Nacken, der schmeckt zuckersüß!

(Will sie umschlingen, Hortense weicht ihm aus.)

Angèle (für sich).

Das ist ja mein Mann, und das ist Marguërite —

O schändlich! O schmachvoll!

Paul (zu Hortense).

Und wenn ich schön bitte?

Hortense (für sich).

Wie bring' ich ihn fort?

Paul.

Sei nimmer so sprödd',

Ich kann's nicht . . . . vertragen!

Hortense.

Nun bitte . . . . wenn es nicht anders geht . . .

Dann bitte . . . besorgen Sie mir . . . das heißt uns  
einen Wagen!

Marguërite (für sich).

Ein Spaß nicht zum Sagen!

Angèle (für sich).

Ich könnte verzagen!

Paul.

Den Wagen, den Wagen

Für uns beide Zwei?

Ich hol' ihn, ich hol' ihn

Sogleich herbei!

### Quartettino.

Hortense, Marguërite, Angèle. Paul.

(Wie Terzettino.)

Philippe (tritt ein zu Hortense).

Hier ist die Garderobe!

Hortense.

Ich danke sehr!

Philippe.

Jetzt kommt der Cotillon hierher,

Direct aus jenem Saale dort!

Hortense, Marguërite, Angèle.

O weh, jetzt kann ich nicht mehr fort!

Henri und Beaubuiffon

(sind beide mit Barben eingetreten, werden aber von den Tanzenden, denen sie im Wege stehen, hin und her gestoßen).

Henri (sich wehrend).

Was ist denn das?

Beaubuiffon (ebenso).

Was ist denn das?

Das ist ein fecker Maskenspaß!

Henri.

Ich muß zu meinem Domino!

Beaubuiffon.

Ach bitte, stoßen Sie nicht so!

Georges (drängt sich durch).

Der Wagen ist da —

Paul (ebenso).

Der Wagen ist da —

Beide (suchend).

Da war meine Dame noch eben ja!

Georges, Paul, Henri (suchend).

Wo — wo — wo

Ist mein Rosa-Domino?

Such' ich da . . . such' ich dort?

Mein Domino ist fort!

Die drei Damen.

So — so — so

Sucht nur den Domino!

Sucht ihn da — sucht ihn dort —

Eh' Ihr ihn findet, ist er fort!

Beaubuiffon.

Wer reißt mir meine Maske ab?



Maskenfreiheit!  
Chor.  
Henri.  
Wer reißt mir meine Maske ab?  
Chor.  
Maskenrecht!  
Paul.

Der Onkel?!

Georges.

Henri...? Das ist nicht schlecht!

Henri.

Ihr?

Beaubuisson.

Ihr hier?

Alle vier.

Da wären wir ja hübsch beisammen  
Alle vier!

Die drei Damen.

Da sind sie ja recht hübsch beisammen  
Alle vier!

Chor.

Maskenfreiheit,  
Maskenrecht,  
Alle müssen tanzen!  
Einzelscherze  
Gibt's hier nicht,  
Alles muß zum Ganzen!  
Maskenfreiheit,  
Maskenrecht —  
Alles muß sich drehen!  
Hüpfen, Springen  
Im Cancan,  
Keiner darf hier stehen!  
Ach ein Pariser Opernball  
Im Carneval  
Ist ideal!